

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 10

05.04.2025



Heute u.a. im Heft:
Fragebogen mit Ole Gnendiger



21. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf/Zeuthen – FV Erkner 1920
Samstag, 05.04.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemark Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Weiter geht die Reise durch eine Landesliga-Saison, die bemerkenswert ist. Es ist die neunte Spielzeit in dieser Liga, nach dem Aufstieg aus der Landesklasse im Jahre 2007 waren es zunächst fünf Jahre, nach dem Abstieg aus der Brandenburgliga 2018 kam eine weitere Saison hinzu, nach dem erneuten Abstieg aus Brandenburgs höchster Spielklasse befinden wir uns jetzt im dritten Landesliga-Jahr. Aber noch nie hatte die Eintracht nach 19 Spielen so viele Punkte auf dem Konto: 48 sind es.

Es ist eine großartige Arbeit, die Trainer Thorsten Beck mit seinem Team und die Mannschaft abliefern. Und das trotz einiger personeller Probleme in den vergangenen Wochen. Einige Spieler sind verletzt oder angeschlagen, meistens reicht es nur zu einem kleinen Kader. Trotzdem führt die Eintracht mit vier Punkten Vorsprung auf Victoria Seelow die Tabelle an – und das bei einem Spiel weniger.

Da verwundert es etwas, dass vor zwei Wochen bei dem ein oder anderen ein leichtes Grummeln zu vernehmen war, weil das Derby gegen Phönix Wildau 1:1 endete. Keine Frage, es war nicht die beste Leistung der Eintracht in dieser Saison, aber das sollte man ihr doch mal zugestehen.

Zumal man das Gefühl hat, dass die Konkurrenz gegen den Spitzenreiter noch einmal eine Schippe drauflegt, erst recht gegen den Nachbarn.

Wie schön, dass der Eintracht vor einer Woche bei Wacker Cottbus-Ströbitz mit 2:0 der siebte Sieg in den vergangenen acht Spielen gelang. Und noch schöner ist es, dass in dieser Partie der gerade erst eingewechselte Willi Retzlaff das 1:0 erzielte. Er kam im vergangenen Sommer von den A-Junioren zu den Männern, spielt mal in der ersten, mal in der zweiten Mannschaft. Für seinen unermüdlichen Einsatz belohnte er sich jetzt mit dem ersten Landesliga-Treffer seiner noch jungen Karriere.

Heute kommt mit dem FV Erkner eine Mannschaft an den Wüstemarker Weg, die im unteren Drittel der Tabelle zu finden ist. Aber auch für diesen Gegner gilt: Er wird alles tun, um dem Spitzenreiter zu ärgern, zumal er selbst noch den ein oder anderen Punkt benötigt, um die Klasse zu halten. Aber die Zuversicht ist groß, dass unser Trainer Thorsten Beck die Mannschaft mit der richtigen Einstellung und der besten Taktik aufs Feld schickt.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**
Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

"MEINE HOBBYS AUßER FUßBALL? KICKBOXEN!"

Vor drei Wochen feierte Ole Gnendiger, Spieler unserer A-Junioren, ein spektakuläres Startelf-Debüt bei unseren Landesligamännern: Beim 4:2 beim VfB Hohenleipisch erzielte er drei Tore, den vierten Treffer bereitete er vor. Leider zog er sich fünf Tage später im Training einen Muskelfaserriss zu, fällt deshalb aktuell aus Aber so viel ist sicher: Wir werden in Zukunft noch viele Tore von Ole sehen.

Jetzt füllt er aber erst einmal den Fragebogen aus.

Alter: 18

Familienstand: ledig

Beruf: Student

Bisherige Vereine:

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Dein Ziel mit der Eintracht?

Brandenburgliga!

Schönstes sportliches Erlebnis?

Mein Dreierpack beim Startelfdebüt in Hohenleipisch vor drei Wochen. Das Spiel endete 4:2.

Bitterste sportliche Niederlage?

Pokal-Aus gegen RSV Eintracht. Im Elfmeterschießen habe ich verschossen.

Lieblichsverein?

Eisern Union und SCEMZ.

Lieblichsposition?

Ich spiele am liebsten auf der Zehner-Position.

Hast Du ein Vorbild? Wenn ja: wer?

Thomas Müller.

Welche Hobbys hast Du außer Fußball?
Kickboxen.

Deine Stärke (nicht beim Fußball)?

Freundlichkeit.



Dein Lieblingsfach in der Schule (außer Sport)?

Informatik.

Was ist Dein Lieblingsessen?

Kartoffeln mit Mohrrüben und Bulette, Döner.

Wo machst Du am liebsten Urlaub?

Kroatien.

Welchen Mitspieler würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Morell Merten.

Welches Lied muss Deiner Meinung unbedingt in der Kabine gespielt werden?

Nach einem Sieg: Danza Kuduro - Don Omar von Lucenzo.

Welche Rituale hast Du vorm Spiel?

Noch keine.

In welchem Derby würdest Du gerne mal mitspielen?

Union gegen Hertha.

ABSCHIED VON LOTHAR EWELEIT

Unter Anteilnahme vieler Eintrachtler nahmen Familie, Freunde und Weggefährten Abschied von Lothar Eweleit. Unser Ehrenmitglied war am 22. Februar im Alter von 88 Jahren gestorben.



Unser Vorsitzender André Wittmann würdigte Lothar Eweleit als einen Mann, der gut 60 Jahre die Eintracht geprägt habe. „Er war kritischer Begleiter und begeisterter Fan zugleich. Er konnte knurrig das Geschehen auf dem Platz kommentieren und nachher ausgelassen den Sieg feiern.“

André Wittmann hob besonders hervor, wie sehr Lothar Eweleit das Sportgelände am Wüstemarker Weg am Herzen lag. „Das Sportgelände am Wüstemarker Weg war sein Wohnzimmer, die Eintracht sein Verein.“

STEPHAN ROSENBERG PEILT DAS POKALHALBFINALE AN

In den vergangenen drei Jahren stand unsere 2. Männermannschaft zweimal im Kreispokal-Finale. 2022 holte sie den Pott gegen den MTV Wünsdorf, 2024 unterlag sie der SG Schulzendorf.

Auch in diesem Jahr peilt die Eintracht das Finale an. Am morgigen Sonntag muss sie im Viertelfinale bei der SG Phönix Wildau II ran (15 Uhr). An der Linie dann unser neuer Trainer Stephan Rosenberg, der die Mannschaft vor eineinhalb Wochen übernahm. Mit Stephan konnte unser Sportvorstand Norbert Welzel einen Mann für die Eintracht gewinnen, der ein echter Kenner des Fußballs in der Region ist.

Er war zunächst Trainer bei Eintracht Königs Wusterhausen, ab 2011 dann bis 2024 bei der SG Niederlehme, führte die Mannschaft von der Kreisklasse in die Landesklasse und etablierte sie dort.

Seinen Einstand feierte Stephan vor einer Woche mit einem 0:0 gegen den SV Teupitz/Groß Köris in der Kreisoberliga. Heute in Wildau trifft er auf eine Mannschaft, die in der Kreisliga aktuell auf Platz 8 steht.

SONNTAGSSPIELE DER EINTRACHT IM ÜBERBLICK:

09.00 Uhr: D2-Junioren (2. Kreisklasse)
SCEMZ – BSC Preußen 07 IV

09.00 Uhr: F3-Juniorinnen (Kreisklasse)
SCEMZ – MTV Wünsdorf 1910 II

09.00 Uhr: D-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – SV Grün-Weiss Brieselang

10.00 Uhr: F1-Junioren (Kreisklasse)
SV Teupitz/ Groß Köris – SCEMZ

10.30 Uhr: E3-Juniorinnen (Kreisklasse)
SG Phönix Wildau 95 II – SCEMZ

10.30 Uhr: C-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – Storkower SC

11.00 Uhr: Frauen (Landesliga)
SG Blau-Weiß Beelitz – SCEMZ

11.30 Uhr: C-Junioren (Landesklasse)
SCEMZ – FSV Lok Eberswalde

13.00 Uhr: A-Junioren (Landesklasse)
Eintracht Falkensee – SCEMZ

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreispokal)
SG Phönix Wildau 95 II – SCEMZ

KURZ & KNAPP

► Neuer Schiedsrichter und neuer Obmann

Die Eintracht stellt sich in Sachen Schiedsrichter neu auf. Ziel ist es nicht nur, das vom Verband vorgeschriebene Soll zu erfüllen (abhängig von Zahl und Ligen-Zugehörigkeit der Mannschaften). Unsere Unparteiischen sollen zukünftig stärker ins Vereinsleben integriert werden, das Bewusstsein für deren wichtige Aufgabe geschärft werden. Dazu wurde auch der Posten des Schiedsrichter-Obmanns eingerichtet. Diese Aufgabe übernimmt Thomas Widdua (links), der seit Beginn dieser Saison für die Eintracht pfeift. Er verfügt über gut 40 Jahre Schiedsrichter-Erfahrung, ist zudem in anderen Fußball-Bereichen tätig (u.a. Staffelleiter).



Mit Martin Hartmann (rechts) konnten wir einen neuen Schiedsrichter gewinnen, der sofort für die Eintracht einsatzberechtigt ist. Martin kommt vom Rot-Weiß Viktoria Mitte in Berlin, suchte nach seinem Umzug nach Halbe einen neuen Verein. Seine Wahl fiel auf die Eintracht. Auch Martin ist vielfältig im Fußball engagiert, ist außerdem im Berliner Fußballverband tätig.

Die Eintracht wünscht beiden alles Gute bei ihren Aufgaben!

► Nachwuchstrainer bei der Baller-League

Beste Fußball-Unterhaltung in einen früheren Flughafen-Hangar! 15 Nachwuchstrainer der Eintracht besuchten am Montag den 5. Spieltag der Baller League in Berlin-Tempelhof.

Dabei handelt es sich um eine neue Hallenfußball-Liga. Gespielt wird auf perfektem Kunstrasen im 6 gegen 6 bei einer Spielzeit von 2x15 Minuten. Auf dem Feld viele Spieler aus der 4. Und 5. Liga.



► Sebastian König wird U21-Trainer

Neue Aufgabe für Sebastian König, einer unserer Meisterspieler von 2012 (Aufstieg in die Brandenburgliga)! Er wird in der kommenden Saison U21-Trainer von Dynamo Dresden. Aktuell ist er dort für die U19 zuständig, mit der er in der DFB-Nachwuchsliga antritt. Im vergangenen Sommer war er vom Fußball-Landesverband Brandenburg in seine Geburtsstadt gewechselt.

► Oldies gewinnen Derby in Wernsdorf

Klarer Sieg für unsere Ü40 im Derby bei Frankonia Wernsdorf. 4:1 hieß es am Ende. Steffen Käthner erzielte das frühe 1:0, Roland Richter glich aus. Christian Semke mit einem Doppelpack sorgte für die 3:1-Pausenführung, Christian Wroblewski legte in der 2. Halbzeit nach.



STATISTIK

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Dennis Paul	18	1555	20	4		
Nick Ebert	18	1500	7	1		
Maarten Rosenboldt	17	1439		4	1	
Thede Rosenboldt	18	1388	4	1		
Toni Hager	17	1341	4	5		
Marco Alisch	15	1258	2	1		
Nils Reichardt	16	1242	3	3		
Dennis Wolpert	13	925		3		
Niklas Goslinowski	13	850	7	1		
Emilio Köhler	14	766		2		
Kevin Weiß	8	720				
Florian Hammer	11	692		2		
Leon Kruppe	13	589				
Jonas Greib	11	522	4			
Manuel Mücke	5	450		1		
Lukas Kuhl	5	428	2	1		
Robert Heinrich	6	409	1	1		
Matthias Ritter	8	408				
Nico Beyer	5	315				
Jan Wolter	6	285	1			
Stephan Janus	3	270				
Morell Merten	3	270				
Emil Marx	5	264				
Yves Küllmei	6	237	1			
Willi Retzlaff	10	211	1	1		
Ole Gnendiger	2	97	3	1		
Paul Röwer	3	51	2			
Lennard Pommerenke	4	31				
Nils Brauer						
Mason Billerbeck						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 21.03.2025

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2024/25

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	19	15	3	1	65:20	45	48
2.	SV Victoria Seelow	20	14	2	4	65:31	34	44
3.	FC Lauchhammer	20	13	2	5	50:35	15	41
4.	SV Döbern	19	10	7	2	45:23	22	37
5.	VfB Hohenleipisch 1912	19	9	6	4	48:35	13	33
6.	FSV 63 Luckenwalde II	19	10	3	6	45:32	13	33
7.	FC Eisenhüttenstadt	20	10	3	7	29:23	6	33
8.	1. FC Guben	20	9	5	6	45:30	15	32
9.	SG Phönix Wildau 95	20	8	4	8	33:31	2	28
10.	SV Frankonia Wernsdorf	20	8	2	10	50:46	4	26
11.	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	20	7	3	10	33:29	4	24
12.	VfB 1921 Krieschow II	20	7	3	10	32:32	0	24
13.	FV Erkner 1920	20	4	2	14	23:51	-28	14
14.	FSV Union Fürstenwalde II	20	3	5	12	24:75	-51	14
15.	SG Eintracht Peitz	20	3	3	14	28:61	-33	12
16.	BSG Pneumant Fürstenwalde	20	1	1	18	12:73	-61	4

21. Spieltag Landesliga Süd

SV Victoria Seelow	-	VfB Hohenleipisch 1912
FSV 63 Luckenwalde II	-	VfB 1921 Krieschow II
FC Eisenhüttenstadt	-	FSV Union Fürstenwalde II
FC Lauchhammer	abg.	BSG Pneumant Fürstenwalde
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	FV Erkner 1920
1. FC Guben	-	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz
SG Eintracht Peitz	-	SV Frankonia Wernsdorf
SV Döbern	-	SG Phönix Wildau 95

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG